

995 Was ihr verdammtes Maul im Aufgehn angespnen,
 Und was sie selber erst der Welt an Gift verliehen,
 Annoch hinzu gethan. Worauf die Stimm' erklingt,
 Die mehr als alles Kraut Lethäer Götter zwingt,
 Und ein Gemurmelt treibt, was durch einander krachet,
 900 Und weder laut noch Ton, wie Menschenzungen machet:
 Sie bellet als ein Hund; wie Wölfe winselt sie;
 Sie zischt als eine Schlang' und brüllet wie das Vieh;
 Sie seufzet wie des Nachts die Klag- und Jammereulen:
 Wie Klippen stürmende gebrochne Wellen heulen,
 905 Was in den Wäldern rauscht, und wie der Donner kracht,
 Hat alles eine Stimm' auf einmal nachgemacht,
 Durch ein Harmonisch Lied das übrige besungen,
 Und ist mit solcher Sprach ins Höllenreich gedrungen.

Verdammniß, Höllenschwarm, und der verfluchten
 „Qual;

910 „Und Chaos, dessen Schlund nach Welten sonder Zahl
 „Aus Muth und Hunger geilt, ohn voll und satt zu werden:
 „Unglimpflicher Monarch, und harter Gott der Erden,
 „Den, weil ihm wesentlich die Kraft zum sterben fehlt,
 „Ein immerdärer Todt in ewge Zeiten quält:
 915 „Styr; und Elysien, Belohnungsort der Frommen,
 „Wo keine Thessalis jemalen hinzukommen
 „Verdient und würdig ist: und du, Persephone,
 „Gepriefner letzter Theil von unsrer Hecate,
 „Die du, dem Himmel feind, der Mutter gram geworden,
 920 „Und eine Mitlerin vor unsern Zauberorden,
 „Zum heimlichen Gespräch mit denen Todten, bist:
 „Du Pfortner in den Sitz, der unumschränktlich ist,
 „Der unser Eingeweid dem bösen Hunde streuet:
 „Ihr Schwestern, deren Hand den Lebensdrat erneuet:

„ Und